

Pressemitteilung

Freitag, 25. November 2022

Nach positiver Resonanz

Werkstattverfahren Schlossberg geht weiter mit „Gläserner Werkstatt“

(stp). In einem offenen Werkstattverfahren werden interessierte Pforzheimerinnen und Pforzheimer in die Neugestaltung des Schlossbergs mit einbezogen. Nach einem erfolgreichen Auftakt des Verfahrens im Oktober, findet jetzt im Dezember die „Gläserne Werkstatt“ statt. Dazu lädt die Stadt Pforzheim alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 2. Dezember, in den Luthersaal am Schlossberg ein. Bei diesem Termin bietet sich die Möglichkeit, die Entwurfsansätze der beteiligten Büros zu diskutieren. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr. Gestartet wird mit Impulsvorträgen u.a. durch das Landesamt für Denkmalschutz, die Jugend und die evangelische Kirchengemeinde. Im Anschluss ab ca. 13.35 Uhr besteht dann die Möglichkeit an den Tischen der Planerteams mitzuarbeiten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gegen 16.00 Uhr werden dann die Zwischenergebnisse präsentiert.

„Es freut uns außerordentlich, dass die Beteiligung aus der Bürgerschaft bei unserer Auftaktveranstaltung so groß war. Wir hoffen, dass auch zur ‚Gläsernen Werkstatt‘ wieder viele Interessierte zusammenkommen“, so Oberbürgermeister Peter Boch und Bürgermeisterin Sibylle Schüssler. Mit einer so großen Resonanz habe man nicht gerechnet, daher freue man sich umso mehr auf die Fortsetzung des Formats. Auch

dieses Mal soll es wieder einen aktiven Part geben, in dem sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen beteiligen, aber auch ihre Bedenken äußern können. „Wir wollen, dass sich hier jede und jeder einbringen kann, sodass wir am Ende sagen können: Den neuen Schlossberg hat Pforzheim gemeinsam geschaffen“, so der Oberbürgermeister.

Alle Pforzheimerinnen und Pforzheimer sind daher eingeladen, sich am Planungsprozess zu beteiligen. Bereits im Januar präsentieren die Büros den Zwischenstand der jeweiligen Entwürfe. Mit dem Feedback von einem Begleit- und Expertenkreis sowie den Anregungen aus der Öffentlichkeit sollen die Entwürfe dann überarbeitet werden und dann im Rahmen der Endpräsentation am 2. März 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Auf Empfehlung des Expertenkreises soll sich der Gemeinderat im Frühjahr nächsten Jahres für eines der drei Strukturkonzepte entscheiden und den Startschuss für die weiteren Schritte zur Entwicklung des Schlossbergs geben.

Die öffentliche „Gläserne Werkstatt“ findet am Freitag, 2. Dezember, von 13 bis 17.30 Uhr im Luthersaal (Schlossberg 6, 75175 Pforzheim) statt. Interessierte können in diesem Zeitraum jederzeit vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pforzheim.de/schlossberg.